

Antrag



Awarenessteams bei allen öffentlichen Veranstaltungen in der Josefstadt

Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 29.09.2021 gemäß § 24 GO BV folgenden Antrag.

Antrag

Der/die zuständige Stadtrat/Stadträtin möge sich dafür einsetzen, sogenannte Awarenessteams bei Veranstaltungen in der Josefstadt und möglichst in allen anderen Bezirken zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Während des Josefstädter Straßenfests 2021 kam es zu einem homophoben Angriff auf ein schwules Paar. Als dieses kuschelnd bei einer Tanzfläche stand, wurde es von drei Männern verbal beschimpft und mit Rotwein bespritzt.

Awarenessteams sind ein erprobtes Mittel, um sanft in das Zusammenleben im öffentlichen Raum einzugreifen und soziale Spannungen zu vermindern. Zudem bieten sie für Betroffene Anlaufstellen, wie etwa bei Hass und Hetze. Menschen fühlen sich damit einfach nicht allein gelassen. Das haben bereits die Awarenessteams bewiesen, die von Mai bis Juli dieses Jahres am Karlsplatz im Einsatz waren. Nun gibt es sie aber nicht mehr. Gerade aber wegen COVID wird der öffentliche Raum zunehmend wichtiger, weshalb es nun neue Konzepte braucht.

Wir sagen ganz klar: Hass und Hetze haben in der Regenbogenstadt Wien nichts verloren, besonders nicht im Regenbogenbezirk Josefstadt!

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.